

# Erneut weniger Asylanträge in BRD eingegangen

**Berlin.** Die Zahl neuer Asylanträge in der BRD ist im ersten Halbjahr 2019 erneut zurückgegangen. Sie sank im Vergleich zum Vorjahrszeitraum um 8.450 auf 84.866, wie das Bundesinnenministerium am Donnerstag mitteilte. Dies entsprach einem Minus von 9,1 Prozent. Es gab 72.953 Erst- und 11.913 Folgeanträge. Die größte Zahl an Antragstellern kam den Angaben zufolge aus Syrien, gefolgt von Irak und Nigeria. In den Monaten Januar bis Juni entschied das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) über die Anträge von 102.489 Menschen. Das waren 18,1 Prozent weniger als im ersten Halbjahr 2018. (AFP/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/358054.erneut-weniger-asylantraege-in-brd-eingegangen.html>*